

unterjährig
OFFENLEGUNG
3. Quartal
2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	2
Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen	3
Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen	5

Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (R-Holding) ist das übergeordnete Kreditinstitut (iSd BWG) sowie die EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft (iSd CRR) der CRR-KI-Gruppe R-Holding gem. § 30 Abs 1 BWG und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich (§ 30 Abs 6 BWG).

Als EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft erfüllt die R-Holding sämtliche Offenlegungspflichten auf Basis der konsolidierten Lage der CRR-KI-Gruppe R-Holding (Art 13 Abs 1 Uabs 1 CRR iVm Art 11 Abs 2 CRR, § 30 Abs 1 und § 1a Abs 2 BWG) (siehe www.raiffeisenholding.com).

Die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-W AG) stellt ein großes Tochterunternehmen der R-Holding dar und ist integraler Bestandteil der CRR-KI-Gruppe R-Holding. Als großes Tochterunternehmen der R-Holding unterliegt die RLB NÖ-W AG der partiellen Offenlegungspflicht gem Art 13 Abs 1 Uabs 2 CRR und hat in der Folge die in den Artikeln 437, 438, 440, 442, 450, 451, 451a und 453 CRR spezifizierten Informationen auf Einzelbasis oder (sofern anwendbar) auf teilkonsolidierter Basis offenzulegen. Da die RLB NÖ-W AG keinen Anforderungen der CRR auf konsolidierter Basis unterliegt, hat die RLB NÖ-W AG auf Einzelbasis offenzulegen.

Die Offenlegung für das 3. Quartal im Jahr 2024 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation).

Medium der Offenlegung ist gemäß Art. 433 i.V.m. Art. 434a CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website www.raiffeisenholding.com.

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Verfahren zur Offenlegung ist in einem Handbuch beschrieben, welches mindestens jährlich einem Review unterzogen wird. Dabei wird auf die Einhaltung mindestens desselben Qualitätsmaßstabs wie für das interne Berichtswesen oder die Finanzberichterstattung und die Regeln des internen Kontrollsystems (IKS) hingewiesen. Die wesentlichen Prozessschritte sind 1) Review der Anforderungen, 2) Aktualisierung des Handbuchs, 3) Anlieferung der Tabellen, Vorlagen und Texte, 4) Erstellung des Offenlegungsdokuments, 5) Vorstandsbeschluss einholen und 6) Veröffentlichung.

Da die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG kein internes Modell im Einsatz hat, keine Kreditderivate im Bestand hat, kein global systemrelevantes Institut ist, die NPL Quote unter 5% liegt und keine Verbriefungspositionen im Bestand hat wird auf die Veröffentlichung der entsprechenden leeren Templates und Tabela aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG
(RLB NÖ-W AG)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien
Tel.: 05 1700 900; E-Mail: info@raiffeisenbank.at
BLZ: 32000; Internet: www.raiffeisenbank.at

Satz:
Inhouse

Redaktionsschluss: 02.12.2024

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG

Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen

EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel- anforderungen insgesamt
		a)	b)	c)
		30.09.2024	30.06.2024	30.09.2024
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	11.302.466	11.315.277	904.197
2	Davon: Standardansatz	11.302.466	11.315.277	904.197
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	0	0	0
4	Davon: Slotting-Ansatz	0	0	0
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	0	0	0
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	0	0	0
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	152.083	117.072	12.167
7	Davon: Standardansatz	69.595	35.073	5.568
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	0	0	0
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	1.001	526	80
EU 8b	Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	64.916	62.342	5.193
9	Davon: Sonstiges CCR	16.571	19.131	1.326
10	Entfällt.			
11	Entfällt.			
12	Entfällt.			
13	Entfällt.			
14	Entfällt.			
15	Abwicklungsrisiko	0	0	0
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0	0	0
17	Davon: SEC-IRBA		0	
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)		0	
19	Davon: SEC-SA		0	
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug		0	

20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	42.510	38.632	3.401
21	<i>Davon: Standardansatz</i>	42.510	38.632	3.401
22	<i>Davon: IMA</i>	0	0	0
EU 22a	Großkredite	0	0	0
23	<i>Operationelles Risiko</i>	850.578	850.578	68.046
EU 23a	<i>Davon: Basisindikatoransatz</i>	850.578	850.578	68.046
EU 23b	<i>Davon: Standardansatz</i>	0	0	0
EU 23c	<i>Davon: Fortgeschrittener Messansatz</i>	0	0	0
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	47.900	73.102	3.832
25	<i>Entfällt.</i>			
26	<i>Entfällt.</i>			
27	<i>Entfällt.</i>			
28	<i>Entfällt.</i>			
29	Insgesamt	12.347.637	12.321.558	987.811

Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen

EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt

Die Treiber der Zusammensetzung der LCR sind über den Zeitverlauf annähernd stabil. Veränderungen der Kennzahl lassen sich im Wesentlichen auf die Höhe der Zentralbankreserven auf der HQLA-Seite, sowie die Höhe der operativen und nicht-operativen Einlagen auf der Abflusseite zurückführen.

Die durchschnittliche LCR-Quote schwankt im Betrachtungszeitraum zwischen 152% (T) und 140% (T-4) und befindet sich damit stabil über den regulatorischen und internen Schwellwerten.

Die Refinanzierungskonzentration wird im Rahmen der ALMM-Templates überwacht. Es wird auf einen ausgewogenen Refinanzierungsmix geachtet, der sowohl aus Retail- als auch Wholesaleeinlagen besteht und durch kontinuierliche Geld- und Kapitalmarktaktivität in Form von besicherten und unbesicherten Transaktionen ergänzt wird.

Der Liquiditätspuffer stellt die zusätzlich pro Periode realisierbare Liquidität dar und besteht im Wesentlichen aus den folgenden zwei Komponenten:

- freie tenderfähige Wertpapiere (einschließlich WP-Leihe-Bestand und Repo)
- sonstige verpfändbare Assets (Kredite)

Die Gliederung berücksichtigt außerdem eine Unterscheidung nach der Verfügbarkeit der Assets zur Abdeckung einer akut werdenden Stressphase:

- sofort verfügbare Assets
- nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets

Unter den sofort verfügbaren Assets ist der unbelastete Anteil des Belehnwerts der Vermögenswerte (d.h. Marktwert abzüglich des Haircut gemäß EZB) auf dem EZB-Depot zu verstehen. Zentralbankfähige Assets, welche nicht auf einem Zentralbankdepot deponiert aber frei verfügbar sind, werden als nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets eingestuft. Die Qualitätskriterien für die Assets im Liquiditätspuffer sind einerseits die Zentralbankfähigkeit und andererseits die Anforderung zur prozentuellen Emittentenregelung (Basis ist der Gesamtbestand tenderfähiger Wertpapiere). Eigene Wertpapiere sind nur im Falle einer fundierten Anleihe anrechenbar.

Abflüsse aus Cash Collateral Nachschüssen werden in Form eines historical lookback approaches (HLBA) in der LCR berücksichtigt.

Aufgrund des Status des Euro als einzige signifikante Währung, kommt es zu keinen nennenswerten Währungsinkongruenzen.

Darüber hinaus sind keine weiteren signifikanten LCR relevanten Inhalte zu erwähnen, die nicht aus dem Template EU LIQ1 hervorgehen.

EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR

		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige Liquide Vermögenswerte									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					9.743.015	9.222.249	8.911.480	8.409.199
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	4.881.594	4.781.950	4.721.354	4.683.112	378.644	370.093	365.595	362.932
3	Stabile Einlagen	2.967.690	2.947.219	2.943.910	2.959.236	148.385	147.361	147.195	147.962
4	Weniger stabile Einlagen	1.913.903	1.834.730	1.777.444	1.723.876	230.260	222.732	218.400	214.970
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	8.888.321	8.661.281	8.509.636	8.333.377	5.753.359	5.631.830	5.557.762	5.483.748
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	4.645.849	4.541.678	4.451.406	4.303.830	3.643.394	3.609.653	3.572.614	3.525.509

7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4.113.303	4.032.657	3.969.632	3.979.559	1.980.795	1.935.231	1.896.549	1.908.251
8	Unbesicherte Schuldtitel	129.170	86.946	88.598	49.988	129.170	86.946	88.598	49.988
9	Besicherte großvolumige Finanzierung				-	20.472	20.394	20.163	12.373
10	Zusätzliche Anforderungen	2.494.651	2.444.378	2.472.967	2.693.891	854.834	743.185	717.586	875.574
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	673.426	551.815	516.802	664.232	673.426	551.815	516.802	664.232
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1.821.225	1.892.563	1.956.165	2.029.659	181.408	191.370	200.784	211.343
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	18.812	16.276	15.404	14.432	18.812	16.276	15.404	14.432
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	2.001.013	1.977.057	1.952.059	1.924.442	206.058	199.891	195.167	187.073
16	Gesamtmittelabflüsse					7.232.179	6.981.669	6.871.677	6.936.131
Mittelzuflüsse									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	21.644	21.644	21.644	13.251	0	0	0	0
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	702.344	747.934	792.925	844.111	299.985	323.831	346.704	359.111
19	Sonstige Mittelzuflüsse	528.510	415.178	379.757	553.528	528.510	415.178	379.757	553.528

EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)								
						0	0	0	0
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0	0	0	0
20	Gesamtmittelzuflüsse	1.252.498	1.184.755	1.194.326	1.410.890	828.495	739.009	726.462	912.639
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.230.855	1.163.112	1.172.682	1.397.639	828.495	739.009	726.462	912.639
Bereinigter Gesamtwert									
EU-21	Liquiditätspuffer					9.743.015	9.222.249	8.911.480	8.409.199
22	gesamte Netto-Mittelabflüsse					6.403.684	6.242.660	6.145.215	6.023.492
23	Liquiditäts-Deckungsquote (%)					152%	148%	145%	140%